

25.05.2004 – 12:00 Uhr

BFS: Abschluss des grössten Dezentralisierungsvorhabens

(ots) - Abschluss des grössten Dezentralisierungsvorhabens

Das Haus der Statistik in Neuchâtel neu mit Turm

Der Umzug des Bundesamtes für Statistik (BFS) von Bern nach Neuchâtel ist mit dem Bezug des neu gebauten Turms abgeschlossen. Die Einweihung dieses Gebäudes durch Bundesrat Pascal Couchepin bildet den Abschluss des grössten Dezentralisierungsprojektes der Bundesverwaltung und zugleich eine wichtige städtebauliche Etappe für die Stadt Neuchâtel. Im Rahmen einer Feier ist am 25. Mai 2004 im Beisein von Vertretern aus Bund, Kanton und Stadt Neuchâtel der Turm des Bundesamtes für Statistik (BFS) eingeweiht worden. Der Neubau bildet den erfolgreichen Abschluss des wohl grössten Vorhabens zur Dezentralisierung der Bundesverwaltung. Diese wurde in den 1980er Jahren angestossen und hat die Förderung von wirtschaftlich weniger begünstigten Regionen und die Verstärkung des lateinischen Elements in der Bundesverwaltung zum Ziel. Der Erweiterungsbau zum bereits 1998 bezogenen Hauptgebäude umfasst 14 Stockwerke und maximal 297 Arbeitsplätze. Mit seinem Bezug sind nun die letzten Arbeitsplätze des BFS von Bern nach Neuchâtel verlagert worden. Der Turm entspricht wie das Hauptgebäude hohen ökologischen Kriterien; er setzt zudem ein städtebauliches Wahrzeichen für die Stadt Neuchâtel, deren Bahnhofquartier dadurch wie auch durch die zusätzlich ausgelösten Gestaltungsmaßnahmen zu einem neuen, lebendigen Quartier geworden ist. Die Direktorin des BFS, Adelheid Bürgi-Schmelz, bezeichnete die mit dem Bau des Turmes ermöglichte Zusammenführung aller Arbeitsplätze des BFS am Standort Neuchâtel als wichtige Etappe für die Statistik. Das Haus der Statistik als Haus des Wissens über die Lage und Entwicklung unseres Landes und als immer wichtiger werdende Ressource im Dienste eines wissensbasierten Entscheidens sei damit aber noch nicht fertig gebaut. Zudem reduzieren die Entlastungsprogramme des Bundes die Menge des produzierbaren statistischen Wissens. Dennoch habe die nationale Statistik der Schweiz mit dem neuen Turm schöne Aussichten, im wörtlichen und im übertragenen Sinn.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK

Pressestelle

Auskunft:

Armin Grossenbacher, Informationschef BFS, Tel.: 032 713 64 88

Neuerscheinungen:

Weltsprache Statistik. BFS, Neuenburg 2004, Bestellnummer: 287-0400

Pressestelle BFS, Tel.: 032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Pressemitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.

Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100475207> abgerufen werden.